
Kia bringt 48-Volt-Mildhybrid-System im Diesel

Kia wird noch in diesem Jahr seinen ersten 48-Volt-Diesel-Mildhybrid auf den Markt bringen. Premiere feiert das neue Antriebssystem namens „Eco Dynamic+“ im Sportage, der ab dem dritten Quartal mit der neuen Technologie erhältlich ist. 2019 folgt der Ceed. Kia verspricht Verbrauchseinsparungen nach dem neuen WLTP-Testzyklus von bis zu vier Prozent. Dies wären nach dem bisherigen NEFZ CO₂-Einsparungen von bis zu sieben Prozent.

Zentrale Komponenten des Systems sind eine Lithiumionen-Batterie (Kapazität: 0,46 kWh), ein Mildhybrid-Startergenerator (MHSg) und ein Gleichspannungswandler für den Energieaustausch zwischen den beiden Bordnetzen (48V/12V). Der Startergenerator ist über einen Riemen mit der Kurbelwelle verbunden und mobilisiert eine elektrische Leistung von bis zu knapp 14 PS (10 kW). Dadurch kann dieser Elektromotor den Verbrennungsmotor in vielen Fahrsituationen unterstützen. Wenn das Aggregat als Generator arbeitet, ermöglicht es zudem die Energierückgewinnung.

Laut Kia wird das Raumangebot des Fahrzeugs nur minimal beeinträchtigt, da die Zusatzbatterie unter dem Gepäckraumboden platziert wird. Zudem kann die 12-Volt-Batterie deutlich kleiner sein als üblich, da die 48-Volt-Batterie bei Bedarf Energie in das 12-Volt-Bordnetz einspeist.

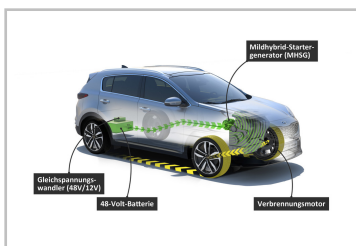
Das Diesel-Mildhybridsystem lässt sich mit Schalt- und Automatikgetrieben kombinieren und kann bei Front-, Heck- und Allradantrieb eingesetzt werden. Es erlaubt auch, die Start-Stopp-Funktion des Motors bereits im Fahrbetrieb, etwa beim Bremsen oder Ausrollen, zu aktivieren. Kia plant, auch Benzinmodelle mit 48-Volt-Hybridisierung anzubieten.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia Sportage 48-Volt-Diesel-Midhybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Sportage 48-Volt-Diesel-Midhybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia